



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln am 09.06.2021.

Sitzungsort: Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:17 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Arnd Rutenbeck CDU

Ratsmitglieder

Waldemar Bogus UBG

Martin Gesmann CDU

Richard Mannwald Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Andrea Quadt-Hallmann CDU für Herrn Schulze Bisping

Heinz Siehoff SPD

Regina Theopold CDU

Sachkundige/r Bürger/in

Markus Lunau CDU

Agnes Schürkötter Bündnis 90/Die Grünen

Martin Seifert CDU

Holger Zbick SPD

Teilhabebeauftragte/r

Maria Dörndorfer

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Britta Demming

FDP für Herrn Wrobel

Vertreter der Kirchen

Carola Ansmann

ab TOP 2.2, 19.05 Uhr

Vertreter der Schulen

Jutta Glanemann

Angelika Wiedau-Gottwald

Heinrich Willenborg

Von der Verwaltung

Doris Block

Michaela Faber

Benedikt Gellenbeck

Carola König

Als Gast

Nicole Bedminster

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung und Soziales fest.

2 Mitteilungen

2.1 Sachstandsbericht Kita-Ausbau (Schapdetten, Nottuln Nord)

Frau Block berichtet über den Stand des Kita-Ausbau in Schapdetten. Die Fertigstellung zum 01.08.2021 sei nach derzeitigem Stand möglich. Die Kosten für den Ausbau liegen bei rd. 175.000 €.

Herr Gellenbeck informiert anschließend über den Stand des Kita-Ausbau in Nottuln-Nord. Eine Fertigstellung der Baumaßnahmen würde dort voraussichtlich im Oktober dieses Jahres erfolgen. In diesem Zuge würden dann die Module auf der Gemeindewiese freigezogen. Er weist darauf hin, dass die Module im Kindergartenjahr 2022/2023 jedoch aller Voraussicht nach für die Kinderbetreuung wieder benötigt werden.

Frau Block ergänzt, dass in der Septembersitzung als Schwerpunkt das Thema Kindergärten behandelt wird, da sich bereits jetzt abzeichne, dass für Nottuln perspektivisch eine weitere Kindertagesstätte benötigt wird.

2.2 Sachstandsbericht Gesamtschule Roxel

Frau Block weist auf den am 07.05.2019 gefassten Beschluss hin, wonach die Gemeinde Nottuln als Schulträger nicht unmittelbar betroffen sei. Gleichwohl hätte die Gemeinde jetzt mit anderen Kommunen der Nachbarschaft, hinsichtlich des geplanten Schulstandortes für eine weitere Gesamtschule der Stadt Münster in Roxel, interveniert. Das Bistum Münster ist für die Liebfrauenschule in eigener Zuständigkeit beteiligt.

3 Schulthemen

3.1 Mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Nottuln Vorlage: 063/2021

Frau Block erläutert ausführlich die mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Nottuln, indem sie auf die Zuordnung zur nächstgelegenen Schule, das Wahlverhalten der Erziehungsberechtigten, die Entwicklung an den einzelnen Schulstandorten und die Übergangsquote zur Sekundarstufe II eingeht. Sie weist darauf hin, dass insgesamt 2/3 der Grundschulabgänger:innen eine weiterführende Schule im Gemeindegebiet besucht.

Anschließend erfolgt eine Aussprache in deren Verlauf Fragen der Ausschussmitglieder von Frau Block und Herrn Gellenbeck beantwortet werden.

Hinsichtlich der aufkommenden Frage nach zusätzlichem Raumbedarf in geburtenstarken Jahrgängen, erläutert Herr Gellenbeck, dass es verschiedene Steuerungsmöglichkeiten gäbe, angefangen von Gesprächen mit den einzelnen Schulleitungen bis hin zur Prüfung der außerschulischen Nutzung.

Herr Willenborg macht darauf aufmerksam, dass mehr Züge gleichzeitig auch ein mehr an benötigten Sporthallenzeiten bedeuten würde. Schon jetzt könne an der Liebfrauenschule die vorgesehene Studentafel im Bereich Sport, mangels Hallenzeiten, nicht in vollem Umfang befriedigt werden.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

**3.2 Anmeldesituation an den Grundschulen und Festlegung der Kommunalen Klassenrichtzahlen für das Schuljahr 2021/2022
Vorlage: 065/2021**

Nach kurzer Berichtserstattung durch Herrn Gellenbeck ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung und Soziales nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Demnach können aufgrund der kommunalen Klassenrichtzahl an den Grundschulen in der Gemeinde Nottuln zum Schuljahr 2021/2022 insgesamt 9 Eingangsklassen gebildet werden:

Die Verteilung der Eingangsklassen auf die Grundschulen erfolgt aufgrund der Schülerzahl an den einzelnen Schulstandorten wie folgt:

St. Martinus Grundschule	4 Klassen
Astrid-Lindgren-Grundschule	2 Klassen
St. Marien Grundschule	2 Klassen
Sebastian Grundschule	1 Klasse

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

**3.3 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Nottuln vom 14.02.2018 in der Fassung vom _____
Vorlage: 062/2021**

Herr Gellenbeck führt in die Thematik ein und erläutert die Änderungen im Einzelnen.

Es folgt eine kurze Aussprache in deren Verlauf Herr Gellenbeck und Frau Block die Fragen der Ausschussmitglieder beantworten.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Nottuln vom 14.02.2018, in der Fassung vom _____, wird mit Wirkung zum 01.08.2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

**3.4 Sachstandsbericht zur Digitalisierung der Schulen
Vorlage: 075/2021**

Frau Block teilt mit, dass die Deutsche Glaserfaser bisher noch keinen Bauunternehmer hat und es in Folge dessen auch noch keinen Zeitplan geben würde.

Sie berichtet, dass die WLAN-Ausleuchtung zwischenzeitlich stattgefunden hat und daraus resultierend am Gymnasium 8 Access-Points mehr installiert werden müssten. Die anstehende Verkabe-

lung an den Schulen würde durch drei unterschiedliche Unternehmen in Angriff genommen. Das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens liegt mit 62.000 € über den geplanten Kosten.

Sie informiert, dass alle Apple TVs und Displays geliefert seien und nun angebracht werden könnten. Darüber hinaus seien 299 iPads für die Schulen in Trägerschaft der Gemeinde bestellt worden.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung für die Lüftung der Räumlichkeiten in der Zeit von 19.55 Uhr bis 20.00 Uhr.

Im Rahmen einer folgenden Aussprache wird parteiübergreifend Lob an die Verwaltung für die bereits in Angriff genommenen Maßnahmen ausgesprochen.

Aufkommende Fragen werden von Frau Block beantwortet.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht zur Digitalisierung der Schulen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

3.5 Bericht der Schulleitungen Vorlage: 076/2021

Frau Wiedau-Gottwald gibt einen Situationsbericht für die vier Grundschulen ab. Insbesondere geht sie auf die Coronasituation im allgemeinen mit einzuhaltenden Hygienemaßnahmen, den Corona bedingten eingeschränkten Sport- und Schwimmbetrieb, den Wechsel von Distanzunterricht und Wechselunterricht, die erweiterte Medienausstattung und die Arbeit mit iPads sowie anstehende und durchgeführte Baumaßnahmen und Renovierungsmaßnahmen ein. Sie berichtet über Förderungen für einen Rollerpark an der St. Martinus Grundschule sowie eines Niedrigseilgartens an der St. Marien Grundschule. Darüber hinaus informiert sie über weitere geplante Projekte.

Für die St. Marien Grundschule berichtet sie, dass sich das vom Land zur Verfügung gestellte Logineo nicht bewährt hätte und man daher mit der Gemeinde übereingekommen sei, dieses Programm abzuschalten.

Im Anschluss berichtet Herr Willenborg über die Situation an der Liebfrauenschule. Er geht unter anderem auf die in den nächsten 3 Jahren prognostisch zurückgehende Schülerzahl, auf die Kursbildung im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts ab Klasse 7, die integrative Beschulung inklusive der räumlichen Ausgestaltung und den sonderpädagogischen Personalschlüssel ein. Erfreulich berichtet er über die Durchlässigkeit an der Liebfrauenschule mit der teilweise einhergehenden Aufhebung von Förderbedarfen.

Darüber hinaus gibt er einen Statusbericht über die fast abgeschlossene Fassadensanierung und die im letzten Jahr durchgeführte Erneuerung des Sporthallenbodens sowie der Neuanschaffung von Sportgeräten und Lerninseln für die Flure ab.

Anschließend informiert er über die mediale Ausstattung, die Vernetzung und den angestrebten Plattformwechsel an der Liebfrauenschule.

Er gibt zu bedenken, dass durch Corona die Schülerschaft heterogener geworden sei. Zwar hätte das Land Förderprogramme für die Ferien zur Unterstützung der Schülerschaft aufgelegt, diese wären jedoch sehr bürokratisch.

Zum Ende seines Berichts lädt er die Fraktionen zu einem Besuch der Liebfrauenschule ein.

Frau Glanemann lässt das (Corona-) Schuljahr 2020/2021 anhand einer Power-Point-Präsentation Revue passieren.

In ihrem Bericht geht sie unter anderem auf die Medienausstattung und -nutzung, die Netzwerk-anbindung und den dringend benötigten Glasfaseranschluss, die Schulsozialarbeit sowie das erstellte Raumkonzept verbunden mit der Notwendigkeit der Beschlussumsetzung für den Umbau des Pilotpavillon 8/9 ein.

Außerdem geht sie auf die Profilschärfung, die Neuanmeldungen für die Klasse 5 und die personelle Veränderung im Schulsekretariat ein.

Anschließend erfolgt eine Aussprache in deren Verlauf aufkommende Fragen zur Schulsozialarbeit und Förderprogrammen von Frau Block, Herrn Gellenbeck sowie den Schulleitungen beantwortet werden.

Beschluss:

Die Berichte der Schulleitungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung für die Lüftung der Räumlichkeiten in der Zeit von 21.14 Uhr bis 21.19 Uhr.

<p>3.6 Antrag der SPD Fraktion vom 20.05.2021 zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes "Schwimmunterricht insbesondere in den Schulen" in die nächste Ausschuss-Sitzung Vorlage: 083/2021</p>

Herr Zbick erläutert die Beweggründe für die Antragstellung der SPD Fraktion.

Frau Block erläutert die schulische Nutzung während der Hallen- und Freibadsaison. Das Hallenbad steht schultäglich im Vormittagsbereich bis 13.00 Uhr, neben dem Rehasport und Vorfahrt für Schwimmer, ausschließlich für das Schulschwimmen zur Verfügung. Bis Weihnachten konnte das Hallenbad für das Schulschwimmen genutzt werden, bis es aufgrund von Corona auch für den Schulbetrieb geschlossen werden musste.

Die Schulleitungen mit beratender Stimme informieren allgemein über die Erteilung von Schwimmunterricht in den einzelnen Schulformen und speziell unter Berücksichtigung der veränderten personellen Ressourcen für die Erteilung von Schwimmunterricht unter Corona-Gesichtspunkten. Darüber hinaus gehen sie auf die Abnahme der allgemeinen Schwimmfähigkeit der Schüler:innen im Primar- und Sekundarbereich ein und weisen auf begrenzte Schwimmzeiten bei Zunahme der Zügigkeit hin.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Bericht der Gemeindeverwaltung zur Situation des Schwimmunterrichts der Schulen in der Gemeinde Nottuln und zu möglichen Maßnahmen der Unterstützung und Ausweitung des Angebots wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

4	Soziales
----------	-----------------

4.1	Sozialdaten 2011 - 2020 Vorlage: 064/2021
------------	--

Herr Gellenbeck führt in die Thematik ein und weist gleichzeitig darauf hin, dass die Zahlen aufgrund von Corona nicht in jedem Bereich repräsentativ sind. Im Anschluss geht er auf die im Einzelnen in der Vorlage dargestellten Rubriken ein.

Aufkommende Fragen der Ausschussmitglieder im Rahmen der Aussprache werden von Herrn Gellenbeck beantwortet.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

4.2 Migration: Integrationsbericht 2021
Vorlage: 084/2021

Frau König erläutert ausführlich den Integrationsbericht der Gemeinde Nottuln. Hierbei geht sie insbesondere auf die Migrationsentwicklung in den letzten Jahren, das ehrenamtliche Engagement, welches aufgrund von Corona zurückgefahren werden musste, Bildungsangebote sowie Sprachkurse, das Kommunale Integrationsmanagement sowie die Wohnraumsituation für Flüchtlinge ein.

Darüber hinaus informiert sie über die Integration im Kindergarten- und Schulbereich wie auch über Angebote der offenen Jugendarbeit.

Sie weist darauf hin, dass die ehrenamtliche Koordination nach dem Lockdown jetzt wieder neu aufgebaut werden müsse, indem man zunächst eine neue Standortanalyse durchführt.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Integrationsbericht der Gemeinde Nottuln (Stand: April 2021) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung für die Lüftung der Räumlichkeiten in der Zeit von 22.00 Uhr bis 22.05 Uhr.

5 Verschiedenes

Kein Beratungsgegenstand.

Arnd Rutenbeck
Vorsitzender

Michaela Faber
Schriftführerin